



Dienstag, 18. Mai 2021

NRW-Tourismus: 37,9 Prozent weniger Übernachtungen im März 2021

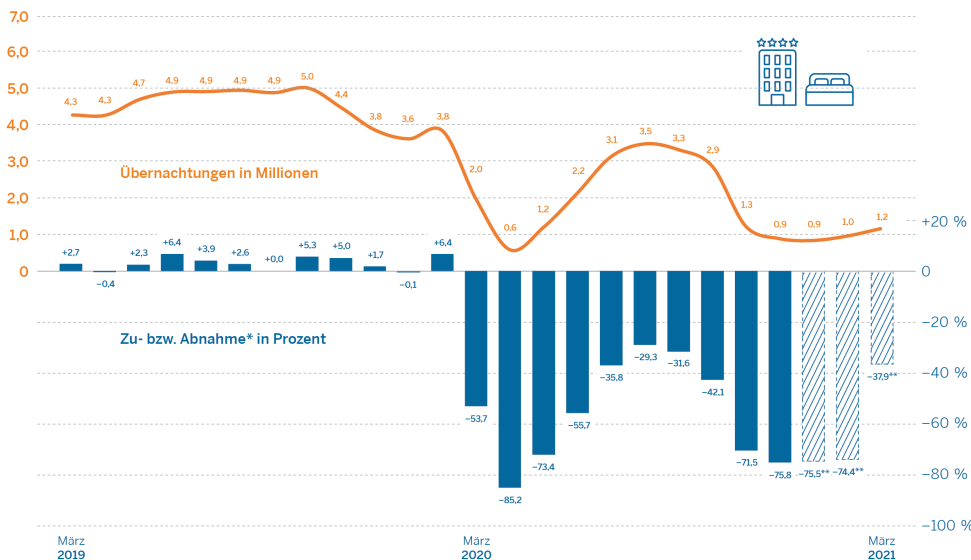
Pressestelle

[0211 9449-6661](tel:021194496661)

pressestelle@it.nrw.de

Düsseldorf (IT.NRW). Im März 2021 war die Zahl der Übernachtungen in den nordrhein-westfälischen Beherbergungsbetrieben mit 1 224 781 um 37,9 Prozent niedriger als ein Jahr zuvor. Wie Information und Technik Nordrhein-Westfalen als Statistisches Landesamt mitteilt, lag der Rückgang bei den Übernachtungen von Gästen aus dem Ausland (114 296) bei 55,8 Prozent. Die Zahl der Gästeankünfte sank um 54,3 Prozent auf 334 011 (darunter 37 459 ausländische Gäste; -67,6 Prozent). Im Vergleich zum März 2019 sank die Übernachtungszahl um 71,3 Prozent, die der Gästeankünfte um 83,1 Prozent.

Übernachtungen in Nordrhein-Westfalen



*) gegenüber dem entsprechenden Vorjahresmonat **) vorläufiger Wert

Grafik: IT.NRW

Tabellarische Daten der Grafik

Übernachtungen in Nordrhein-Westfalen		
Monat	Veränderung zum Vorjahresmonat in Prozent	in Millionen
März 2019	+2,7	4,3
April 2019	-0,4	4,3
Mai 2019	+2,3	4,7
Juni 2019	+6,4	4,9
Juli 2019	+3,9	4,9
August 2019	+2,6	4,9
September 2019	+0,0	4,9
Oktober 2019	+5,3	5,0
November 2019	+5,0	4,4
Dezember 2019	+1,7	3,8
Januar 2020	-0,1	3,6
Februar 2020	+6,4	3,8
März 2020	-53,7	2,0
April 2020	-85,2	0,6



Übernachtungen in Nordrhein-Westfalen		
Monat	Veränderung zum Vorjahresmonat in Prozent	in Millionen
Mai 2020	-73,4	1,2
Juni 2020	-55,7	2,2
Juli 2020	-35,8	3,1
August 2020	-29,3	3,5
September 2020	-31,6	3,3
Oktober 2020	-42,1	2,9
November 2020	-71,5	1,3
Dezember 2020	-75,8	0,9
Januar 2021^{*)}	-75,5	0,9
Februar 2021^{*)}	-74,4	1,0
März 2021^{*)}	-37,9	1,2

*) vorläufige Ergebnisse

Für alle Betriebsarten wurden im März 2021 niedrigere Gästezahlen ermittelt als im entsprechenden Vorjahreszeitraum: So verzeichneten die Vorsorge- und Rehakliniken bei den Gästeankünften gegenüber März 2020 zwar einen Anstieg (+1,7 Prozent auf 16 627), die Zahl der Übernachtungen (-7,5 Prozent auf 429 390) hingegen verringerte sich gegenüber dem Vorjahresmonat. Die prozentual höchsten Rückgänge wurden mit 96,6 Prozent weniger Ankünften und 90,5 Prozent weniger Übernachtungen für Hütten, Jugendherbergen, u. Ä. ermittelt. Campingplätze waren am zweitstärksten von Einbußen betroffen (Ankünfte: -90,2 Prozent; Übernachtungen: -80,9 Prozent).

Von Januar bis März 2021 besuchten rund 793 617 Gäste die Beherbergungsbetriebe und Campingplätze in Nordrhein-Westfalen; das waren 80,6 Prozent weniger als im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Die Zahl der Übernachtungen war mit 3,1 Millionen um 67,2 Prozent niedriger als ein Jahr zuvor.

Alle Angaben beziehen sich auf geöffnete Beherbergungsbetriebe, die im Berichtszeitraum mindestens zehn Gästebetten bzw. Stellplätze angeboten hatten.

Weitere Ergebnisse finden Sie im [Webshop von IT.NRW](#) und in der [Landesdatenbank NRW](#). (IT.NRW)

(170 / 21) Düsseldorf, den 18. Mai 2021